

# Stammapostel in Thüringen

Der erste Sonntag des neuen Jahres war für die Glaubensgeschwister im Kirchenbezirk Gotha ein hoher Festtag: Stammapostel Wilhelm Leber diente ihnen in der Festhalle Ilmenau. Die Gemeinden in Mitteldeutschland, Polen und Belarus waren per Bild und Ton angeschlossen.

07.01.2007



Der erste Sonntag des neuen Jahres war für die Glaubensgeschwister im Kirchenbezirk Gotha ein hoher Festtag: Stammapostel Wilhelm Leber diente ihnen in der Festhalle Ilmenau. Die Gemeinden in Mitteldeutschland, Polen und Belarus waren per Bild und Ton angeschlossen.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort 1. Korinther 10, 12:

**"Darum, wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle."**

*"Hin zur Weisung und hin zur Offenbarung!"* - diese Worte des Propheten Jesaja (vgl. Jesaja 8, 20) schrieb der Stammapostel zu Beginn seines Dienens den Gottesdienstteilnehmern als Motto für das neue Jahr ins Herz. Das bedeutet für uns: Hin zum Gottesdienst! Denn dort gibt Gott Weisung und Offenbarung.

Selbstüberschätzung und Selbstsicherheit sind Gefahren unserer Zeit. Zum Erreichen des Glaubenszieles bleiben unverzichtbar: *Gemeinschaft, Nachfolge, Gottes Segen, Hilfe und Gnade.*

Apostel Raymond Estrade aus Frankreich und Apostel Erhard Suter aus Spanien dienten mit.

Bei der Vorbereitung auf die Feier des Heiligen Abendmahles stellte der Stammapostel heraus: *Sünde bleibt Sünde!* Gott gegenüber nützt keine Selbstrechtfertigung, sondern nur die Bitte um Gnade. Gnade kann man sich nicht verdienen, man kann sich ihr nur würdig erweisen.

Kerngedanken aus dem Dienen des Stammapostels

[http://nak-mitteldeutschland.de/downloads/2007\\_stap\\_ilmenau/w25-193\\_9370.jpg](http://nak-mitteldeutschland.de/downloads/2007_stap_ilmenau/w25-193_9370.jpg)

## STAP in Ilmenau

### Kurzbericht

Gottesdienst

Fotoserie



